

HYDRON

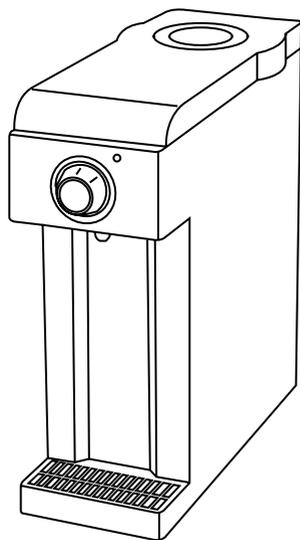
MU

**Benutzerhandbuch
Serviceheft**

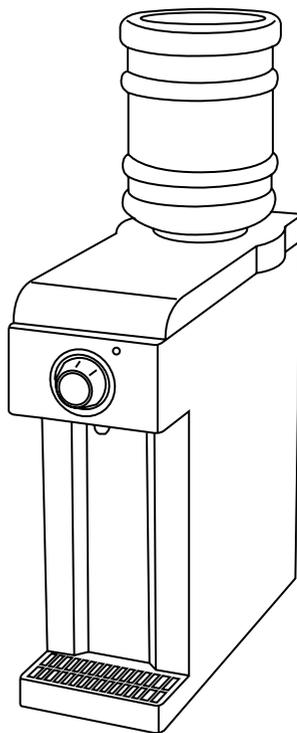
MU

INHALTSVERZEICHNIS

1. HAUPTEIGENSCHAFTEN _____	5
2. EINLEITUNG _____	6
3. TECHNISCHE MERKMALE _____	6
4. AUSPACKEN UND PRÜFEN DES INHALTS _____	8
5. VORAB-HINWEISE _____	8
6. INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME _____	10
7. BETRIEB _____	12
8. BENUTZERSCHNITTSTELLE _____	13
9. WARTUNG UND VERBRAUCHSMATERIALIEN _____	13
10. GARANTIE _____	16
11. ERFASSUNGSBOGEN DER INSTALLATION UND DER INBETRIEBNAHME _____	17
12. WARTUNG SHEFT _____	18



HYDRON



HYDRON B

1. HAUPTEIGENSCHAFTEN

	<p>Generierung von Wasserstoff.</p>
	<p>Reduzierung der Redox-Reaktion.</p>
	<p>Einfache Installation unter der Spüle.</p>
	<p>Einfache Wartung.</p>
	<p>Keine Aufbereitung von Leitungswasser.</p>
	<p>Aufbereitung von filtriertem Wasser / RO.</p>

Beide Modelle haben die gleichen technischen Eigenschaften.

2. EINLEITUNG

Herzlichen Glückwunsch.

Sie haben ein hervorragendes Gerät zur Trinkwasseraufbereitung erstanden, das die Konzentration von im Wasser gelösten Wasserstoff erhöht, die ORP reduziert und den pH-Wert anpasst.

Was ist Wasserstoff?

Der Wasserstoff ist das chemische Element mit der Ordnungszahl 1. Es handelt sich um das leichteste aller Elemente, das im Universum am meisten vorhanden ist. Dies gilt allerdings nicht für die Erde. Den Wasserstoff trifft man in Kombination mit anderen Elementen wie Sauerstoff, Kohlenstoff oder Stickstoff häufig in der Natur an (er ist Bestandteil des Wassers, des menschlichen Körpers, der tierischen und pflanzlichen Organismen usw.).

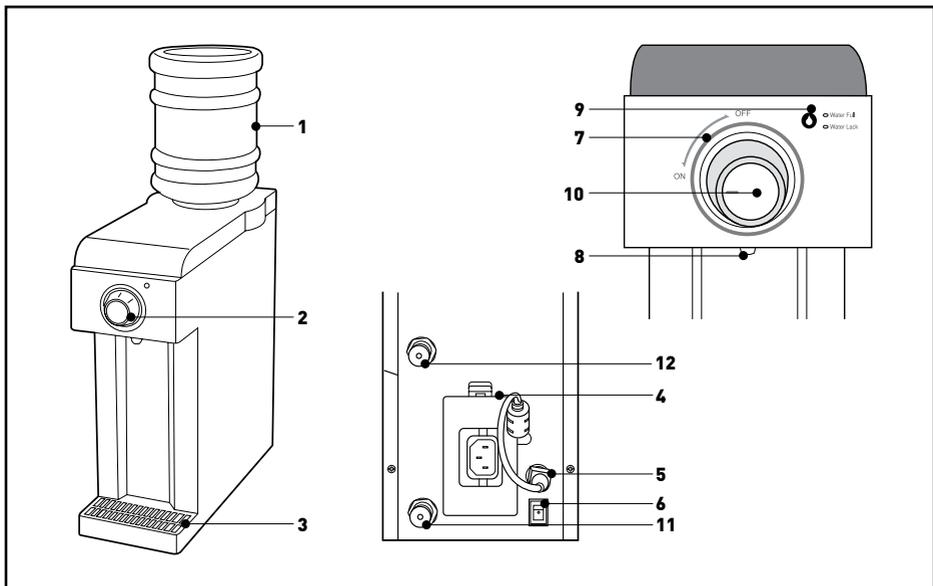
Was ist die Redox-Reaktion (ORP) des Wassers?

Die ORP misst die Tendenz des Wassers und seinen löslichen Bestandteilen, Sauerstoff (positives Potenzial) und/oder eine Reduktion (negatives Potenzial) zu produzieren.

Was ist der pH-Wert des Wassers?

Der pH-Wert gibt die Säure einer Substanz an. Er wird aufgrund der Anzahl freier Wasserstoffionen (H^+) in einer Substanz bestimmt. Der pH-Wert des Wassers kann zwischen 0 und 14 liegen. Wenn der pH-Wert einer Substanz über 7 liegt, handelt es sich um eine Base. Wenn der pH-Wert einer Substanz unter 7 liegt, handelt es sich um eine Säure. Je weiter der pH-Wert über oder unter 7 liegt, desto basischer oder säurehaltiger ist die Lösung.

3. TECHNISCHE MERKMALE



NUMMER	BESCHREIBUNG	
1	Wiederfüllbarer Tank (Modell B).	
2	Hahn Wasserspender. Leuchtanzeige.	
3	Tropfschale.	Es hat keinen Abfluss und muss regelmäßig geleert und gereinigt werden.
4	Abdeckung des Fachs der Stromversorgung.	
5	Stecker der Stromversorgung mit dem Gerät 24 Vdc.	
6	Betriebsschalter.	
7	Optische Fortschrittsanzeige.	Wenn sie der Reihe nach von rechts nach links aufleuchtet: Das Gerät funktioniert korrekt. Wenn alle Lampen gleichzeitig blinken: Die wasserstoffproduzierenden Zellen sind außer Betrieb und müssen ausgetauscht werden.
8	LED-Anzeige Wasserspender. Verkleidung Wasserspender.	
9	Durchflussanzeige des Wasserzulaufs zur Aufbereitung	Blaue LED leuchtet: Ausreichender Wasserzulauf. Rote LED leuchtet: Nicht ausreichender Wasserzulauf.
10	Hahn Wasserspender.	Liefert Wasser, wenn er gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird. Stoppt das Wasser, wenn er im Uhrzeigersinn gedreht wird.
11	1/4" Anschluss des Wasserzulaufs zur Aufbereitung.	Modell Hydron.
	Ablassanschluss, um den Tank zu entleeren.	Modell Hydron B.
12	Verbindung 1/4" für Verbrauchswasser	Modell Hydron.

Technische Daten

Abmessungen (A x B x C):

Gewicht (in kg):

Stromversorgung:

Arbeitsdruck (min. – max.):

Arbeitstemperatur (min. – max.):

Wassereintritts:

Härte (max.):

Chlor:

MODELL A / MODELL B

148 mm x 360 mm x 360 mm

4,5 kg (leer)

DC 24 V / 5 A

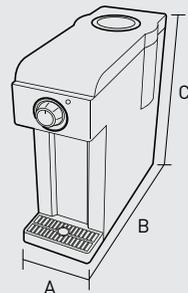
1 bar – 5 bar

5°C – 35 °C

Entsalztes desalinizzata

< 10°HF

Chlorfrei



VERTRIEB DURCH:

IONFILTER. PURICOM EUROPE. PURICOM AMÉRICA

Pol. Ind. L'Ametlla Park. C. Aiguafreda, 8.

08480 L'Ametlla del Vallès. Barcelona (Spanien)

T. 902 305 310 / +34 936 934 300 F. +34 936 934 329

4. AUSPACKEN UND PRÜFEN DES INHALTS

Es ist wichtig, dass Sie vor der Installation und Inbetriebnahme die Box und den Zustand des Geräts überprüfen, um zu gewährleisten, dass keine Transportschäden vorhanden sind.

Die Reklamation in Bezug auf Transportschäden müssen Ihrem Händler, zusammen mit dem Lieferschein oder der Rechnung sowie dem Namen des Spediteurs, maximal 24 Stunden nach Erhalt des Geräts vorgelegt werden.

Nehmen Sie das Gerät und Zubehör aus seiner Verpackung und entfernen Sie die jeweiligen Schutzabdeckungen.

Die Verpackungsmaterialien sind recycelbar und müssen in den entsprechenden Containern der Mülltrennung oder auf einem spezifischem Recyclinghof entsorgt werden.

Dieses Produkt darf nicht zusammen mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden. Wenn man das Gerät entsorgen möchte, muss es dem Unternehmen oder dem Geschäft übergeben werden, in dem es gekauft wurde oder im Recyclinghof, wobei angegeben werden muss, dass es elektrische und elektronische Bauteile enthält.

Die korrekte Rücknahme und Behandlung von unbrauchbaren Geräten trägt zur Konservierung natürlicher Ressourcen bei und verhindert potenzielle Gefahren für die öffentliche Gesundheit.

! Achtung: Entsorgen Sie die Plastiktüten und die kleinen Elemente oder bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern auf, da sie für sie eine Gefahr darstellen können. In der Box finden Sie: Aufbereitungsgerät, Tropfschale und Unterlagen.

5. VORAB-HINWEISE

! Achtung: Lesen Sie das vorliegende Handbuch vor der Installation und Benutzung Ihres Geräts aufmerksam durch.

! Achtung: Bei diesen Geräten handelt es sich NICHT UM TRINKWASSERAUFBEREITER. Sie dürfen nicht mit Wasser aus unbekanntem Quellen und /oder Wasser, das die Trinkwasseranforderungen der europäischen Richtlinie 98/83 und/oder RD 140/2003 nicht erfüllt, gespeist werden.

! Achtung: Die Wasseraufbereitungssysteme müssen regelmäßig gewartet werden. Die Wartung erfolgt durch fachkundige Techniker, um die produzierte und gelieferte Wasserqualität zu gewährleisten.

5.1.- ANWENDUNGS- UND INSTALLATIONSHINWEISE

• Seine Anwendung wird nach der Verwendung eines Wasseraufbereitungssystem durch Umkehrosmose mit einem Drucktank empfohlen.

• Die Geräte müssen mit entchlortem und entkalktem Wasser entsalztes Wasser oder Mineralwasser von ähnlicher Qualität.

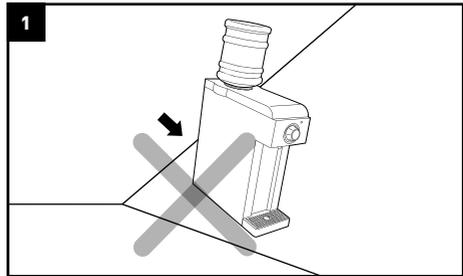
• Sollten die Geräte mit hartem Wasser oder nicht entkalktem Wasser gespeist werden, kann sich die Lebensdauer bestimmter Bauteile des Gerätes deutlich verringern und zu frühzeitigen Störungen führen.

• Der maximale Druck des Wasserzulaufs ist 5 bar. Sofern erforderlich, bringen Sie am Zulauf des Gerätes einen auf unter 5 bar austarierten Druckregler an.

! Achtung: Wenn Ihr Gerät mit Wasser aus einer Hausanlage zur Wasseraufbereitung durch Umkehrosmose über ein mechanisches Schließventil oder SHUT-OFF gespeist wird und der Druck des Installationsnetzes 5 bar überschreitet oder überschreiten könnte, kann der Wasserdruck des Osmosegerätes die 5 bar überschreiten, wobei die Installation eines Druckreglers zwischen dem Auslauf des Osmosegerätes und dem Zulauf des wasserstoffproduzierenden Gerätes erforderlich ist.

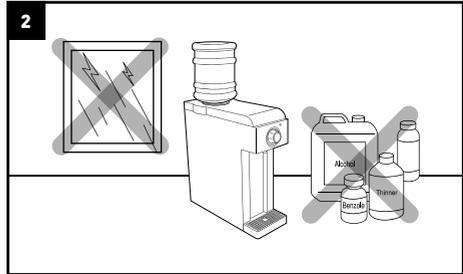
• Die Geräte benötigen einen Stromanschluss, der höchstens 1 Meter entfernt ist.

! Achtung: Die Geräte dürfen nicht liegend oder schräg installiert werden (1). Installieren Sie die Geräte nicht an schrägen oder instabilen Plätzen. Wenn dies der Fall sein sollte, kann es zu Störungen oder zum Ausfall des Gerätes kommen.



• Der vorgesehene Platz der Installation muss über ausreichend Platz für das Gerät selbst, sein Zubehör und Anschlüsse haben und um die Wartungsarbeiten bequem auszuführen.

• Auf keinen Fall dürfen die Geräte im Freien oder an Plätzen installiert werden, wo sie direktem Sonnenlicht ausgesetzt sind. Installieren Sie das Gerät nicht an feuchten Plätzen oder in der Nähe von entflammaren Produkten (2).



• Die Geräte dürfen nicht neben einer Wärmequelle installiert oder einem warmen Luftstrom ausgesetzt werden (Wäschetrockner, Geschirrspülmaschine, Kühlschrank, Heizlüfter, Heizkessel usw.).

- Die Geräte dürfen nicht gegenüber eines Kühlsystems oder einer Klimaanlage installiert werden.

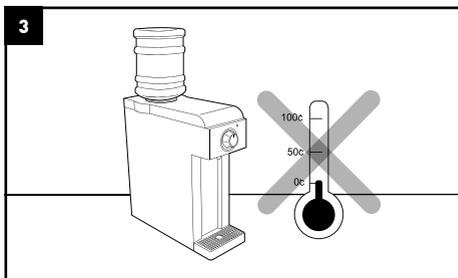
- Die Geräte dürfen nicht in der Nähe eines Heizlüfters oder einem Heizkessel installiert werden, der mit einer offenen Flamme funktioniert.

- Das Umfeld und das Ambiente, in dem das Gerät und der Wasserhahn installiert werden, müssen die entsprechenden Hygiene- und Gesundheitsbedingungen erfüllen.

- Verhindern Sie, dass Wasser aus Leitungen, Abflüssen usw. von außen auf das Gerät tropft.

- Für die erste Füllung, lassen Sie bitte das Gerät mit dem aufzubereitenden Wasser volllaufen, bevor Sie das Gerät mit dem Stromnetz verbinden.

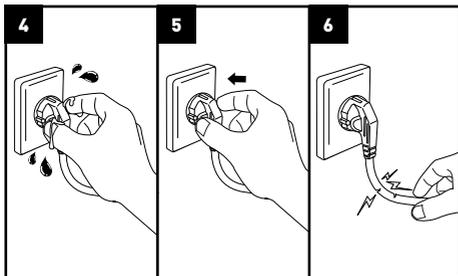
- Das Gerät darf nicht an Plätzen installiert werden, an denen die Raumtemperatur unter 5° C fallen kann, da das Wasser gefrieren kann und Schäden am Produkt (3) hervorrufen kann.



- Fassen Sie die elektrischen Anschlüsse des Gerätes nicht mit feuchten Händen an. Es besteht die Gefahr von Stromschlägen (4).

- Stecken Sie den Netzstecker richtig ein. Ein unsicherer Anschluss könnte einen Brand verursachen (5).

- Ziehen Sie nicht am Stromkabel, um es von der Anschlussbasis zu trennen, da dies zu einem Brand oder einem Stromschlag führen könnte (6).



5.2. NUTZUNGSHINWEISE

- Wenn Sie für mehr als eine Woche außer Haus sind, schließen Sie den Wasserhahn des Zulaufs zum Gerät, entleeren sie es und ziehen Sie den Netzstecker. Nach Ihrer Rückkehr stecken Sie den Netzstecker wieder ein,

öffnen den Wasserhahn des Zulaufs und entnehmen dem Wasserhahn zwei Liter Wasser, bevor Sie es konsumieren.

! Achtung: Nach einem längeren Zeitraum (über ein Monat), in dem das Gerät nicht in Betrieb war oder kein Wasser geliefert hat, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler oder den technischen Kundendienst, um entsprechende Reinigungs- und Wartungsarbeiten durchzuführen.

- Entnehmen Sie ganze Krüge oder Flaschen, um die Leistung des Gerätes zu optimieren und ein gelegentliches Entnehmen von Gläsern zu vermeiden.

! Achtung: Die gängige Reinigung und Hygiene des Hahns des Wasserspenders muss besonders berücksichtigt werden., vor allem, wenn die regelmäßige Wartung durchgeführt wird. Dazu darf auf keinen Fall ein Tuch zum Trocknen der Hände oder ein Schwammtuch zum Säubern der Küche benutzt werden.

- Nicht direkt aus dem Wasserspender trinken oder die Flasche oder das Gefäß nicht auf dem Hahn oder Spender abstützen.

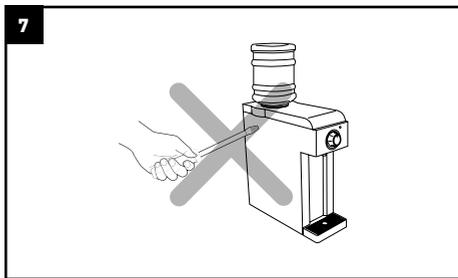
- Nach der Inbetriebnahme entleeren Sie 5 Liter, bevor Sie Wasser konsumieren.

- Bitte nicht länger als 15 Minuten am Stück benutzen, da sich bestimmte Bauteile überhitzen können

! Achtung: Der pH-Wert muss nach dem RD 140/2003 zwischen 6,5 und 9,5 liegen.

- Das Gerät darf nicht mit Warmwasser versorgt werden.

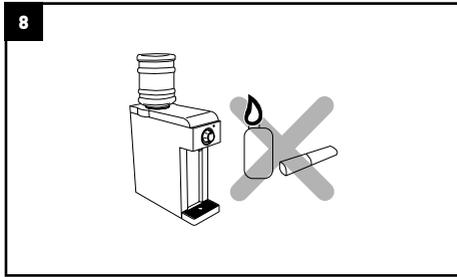
- Versuchen Sie nicht, das Gerät willkürlich auseinanderzubauen, zu reparieren oder zu modifizieren, nachdem es nicht mehr funktioniert. Die Wartung und Reparatur muss von dazu qualifiziertem Personal durchgeführt werden (7).



- Hinterlassen Sie auf dem Gerät keine Zigaretten oder brennende Produkte, da sie einen Brand verursachen könnten (8, nächste Seite).

- Vor dem Transport des Gerätes, schließen Sie bitte das Ventil des Wasserzulaufs, entleeren es über den Spender an der Vorderseite (ziehen Sie den Netzstecker im Anschluss), ziehen Sie den hinteren Stecker und öffnen Sie die obere Abdeckung und entleeren den Innentank. Bringen Sie am hinteren Anschluss einen Propfen an.

- Wenn Sie das Gerät bewegen müssen, entleeren Sie es über den vorderen Wasserspender und kippen es nicht mehr als 15°.

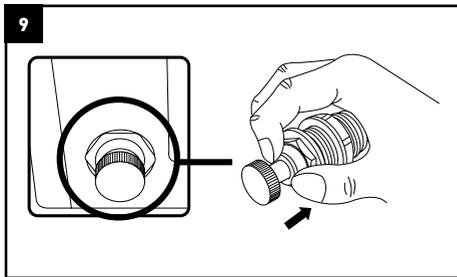


5.3. WARTUNGSSHINWEISE

- Die Verbrauchsmaterialien müssen mit der Frequenz ausgetauscht werden, die von den Eigenschaften des Wassers und der voraussichtlichen Nutzungsfrequenz abhängig ist. Bitte konsultieren Sie den entsprechenden Abschnitt des vorliegenden Handbuchs.
- Das Gerät muss regelmäßig und während der Inbetriebnahme des Gerätes hygienisch gereinigt werden.
- Die Wartung muss von qualifiziertem Personal mit Genauigkeit und den entsprechenden hygienischen Bedingungen vorgenommen werden, um die Gefahr einer Verunreinigung im Inneren des Gerätes und seines Hydrauliksystems zu verringern. (Für weitere Information kontaktieren Sie bitte unseren technischen Kundendienst).

6. INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME

! **Achtung:** Um den Pfropfen des hinteren Anschlusses herauszunehmen, drücken Sie den Rückhalter in Pfeilrichtung (nach innen) und ziehen gleichzeitig den Pfropfen (9) heraus.

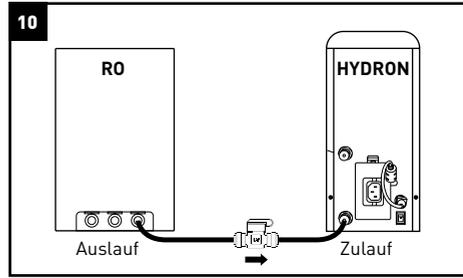


6.1 HYDRON

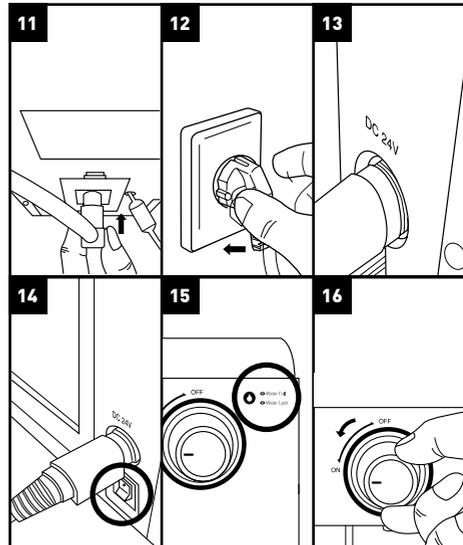
- Ziehen Sie den hinteren Pfropfen heraus und schließen Sie einen 1/4" Schlauch an, der von einer Wasseraufbereitungsanlage mit Umkehrosmose kommt oder der Wasser liefert, das die Grenzen eines ordnungsgemäßen Betriebs erfüllt, wie in Abschnitt 3 beschrieben.
- TECHNISCHE MERKMALE.**

- Es wird empfohlen, zwischen dem Zulauf des Hydrons

und dem Auslauf der Wasseraufbereitungsanlage ein Schließventil einzubauen, um die Wartung des Gerätes (10) zu erleichtern.

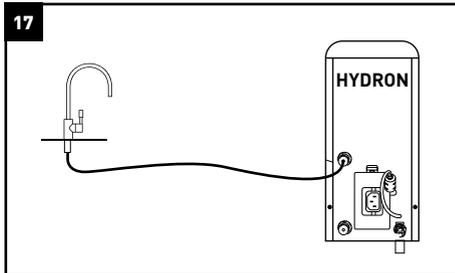


- Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzteil, das sich in einem Fach (11) am hinteren Teil des Gerätes befindet.
- Warten Sie bitte drei Minuten und stecken dann den Stecker der Stromversorgung in die Steckdose (12).
- Schließen Sie das Gerät an, indem Sie den runden Stromadapter des Netzteils am hinteren Teil des Gerätes (13) anschließen und stellen Sie den Schalter auf "ON" (14).
- Die Leuchtanzeige (15) muss nach ein paar Sekunden von rot auf blau wechseln, was anzeigt, dass das System bereit ist, Wasser aufzubereiten.
- Entleeren Sie über den Hahn des Wasserspenders (16) 5 Liter und schütten Sie sie weg, bevor Sie Wasser konsumieren. Das Nachkohlefilter muss gespült werden, um es vom Kohlestaub zu reinigen, der sich während dem Transport und der Handhabung angesammelt haben könnte. Wiederholen Sie diesen Vorgang so oft wie nötig, bis das Wasser klar herausläuft.

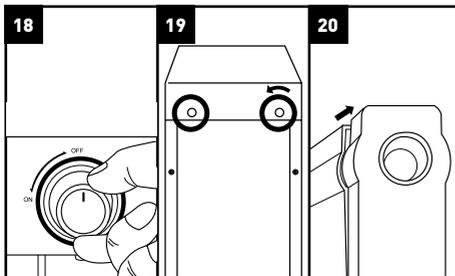


6.1.1. INSTALLATION UNTER DER SPÜLE

- Entfernen Sie den hinteren Deckel, der die Bezeichnung als "Faucet" enthält und verbinden Sie dort, durch einen 1/4" Rohr, der Wasserhahn der Arbeitsplatte.

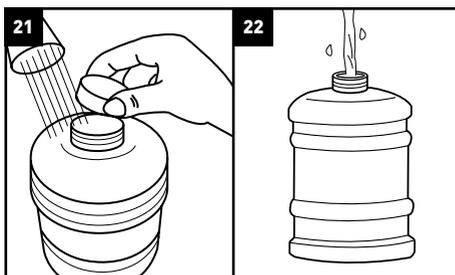


- Der Hahn des Wasserspenders bleibt auf der Position "OFF" (18).
- Nach der Installation und Inbetriebnahme, schrauben Sie bitte die Schrauben am hinteren Teil (19) heraus und nehmen die obere Abdeckung (20) ab, um für einige Minuten die Dichtigkeit des Systems in der Ruheposition und im Betrieb zu überprüfen.

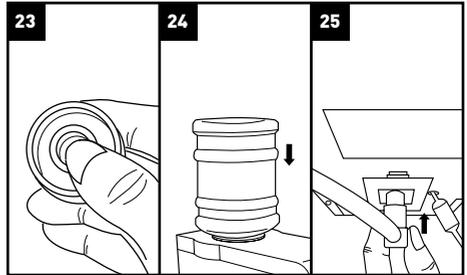


6.2. HYDRON B

- Ziehen Sie den Pfropfen aus dem Tank und spülen beide mit Wasser aus dem öffentlichen Wassernetz (21).
- Füllen Sie den Tank mit Wasser aus einer Osmoseanlage (22) oder das die Grenzen eines ordnungsgemäßen Betriebs gemäß des Abschnitts **3. TECHNISCHE EIGENSCHAFTEN** erfüllt.

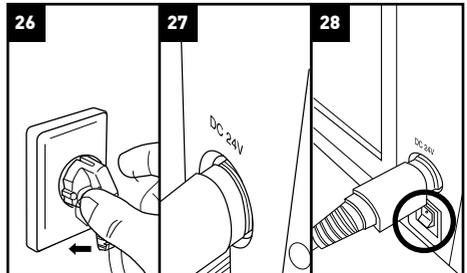


- Schließen sie die Innenseite des Pfropfens und schrauben Sie ihn in den Tank (23).
- Platzieren Sie den Tank mit der Öffnung nach unten auf dem Adapter, der sich im oberen Teil des Geräts befindet und setzen Sie den Pfropfen in den Tank (24) ein.
- Verbinden Sie das Netzkabel mit dem Netzteil, das sich in einem Fach am hinteren Teil des Geräts (25) befindet.



- Warten Sie bitte drei Minuten und stecken dann den Stecker der Stromversorgung in die Steckdose (26).

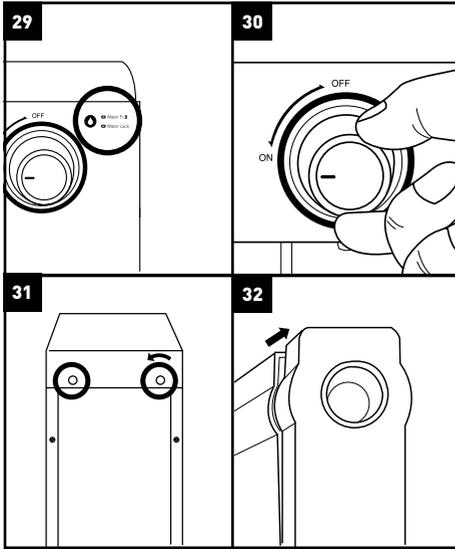
- Schließen Sie das Gerät an, indem Sie den runden Stromadapter des Netzteils am hinteren Teil des Geräts (27) anschließen und stellen Sie den Schalter auf "ON" (28).



- Die Leuchtanzeige (29, nächste Seite) muss nach ein paar Sekunden von ROT auf BLAU wechseln, was angezeigt, dass das System bereit ist, Wasser aufzubereiten.

- Entleeren Sie über den Hahn des Wasserspenders (30, nächste Seite) 4 Tankinhalte und schütten Sie sie weg, bevor Sie Wasser konsumieren. Das Nachkohlefilter muss gespült werden, um es vom Kohlestaub zu reinigen, der sich während dem Transport und der Handhabung angesammelt haben könnte. Wiederholen Sie diesen Vorgang so oft wie nötig, bis das Wasser klar herausläuft. Fehlendes Wasser wird von der Leuchtanzeige (29, nächste Seite) in ROT angezeigt. Der Tank muss herausgenommen werden und wieder befüllt werden, wie es zuvor beschrieben wurde.

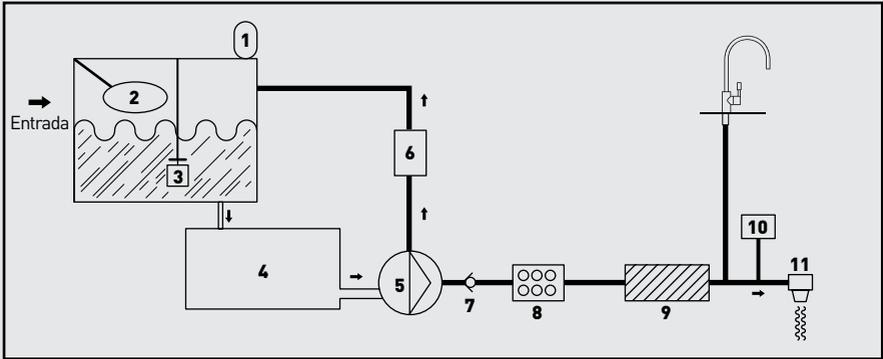
- Nach der Installation, Inbetriebnahme und Entleerung des letzten Tankinhalts, schrauben Sie bitte die Schrauben am hinteren Teil (31, nächste Seite) heraus und nehmen die obere Abdeckung (32, nächste Seite) ab, um für einige Minuten die Dichtigkeit des Systems in der Ruheposition und im Betrieb zu überprüfen.



7. BETRIEB

7.1. BESCHREIBUNG

- Die Durchflussmenge des aufzubereitenden Wassers wird durch einen kleinen Ausgleichsbehälter reguliert (1). Die Durchflussmenge am Zulauf wird durch ein Schwimmerventil (2) reguliert, das über eine Sonde, die den Mindestwasserstand (3) kontrolliert und das System stoppt, sofern ein unzureichender Wasserstand festgestellt wird.
- Das aufzubereitende Wasser durchläuft die Kammer der Wasserstoffgenerierung (4), wobei es durch eine Kreislpumpe (5) zu einem Mischer (8) und einem Kohlefilter (9) angesaugt wird, das dazu dient, mögliche Geschmäcker zu eliminieren, die das Wasser angenommen haben könnte.
- Die Pumpe (5) und die wasserstoffproduzierende Pumpe (4) funktionieren nur dann, wenn das System feststellt, dass Wasser gespendet werden muss durch Drehen des Hahns am Spenderventil (11) über ein Hochdruckregler (10), der sich am Hahn des Wasserspender (11) und Kohlefilter (9) befindet, sofern ein ausreichender Stand aufzubereiteten Wassers vorhanden ist.
- Das System besitzt eine Vorrichtung zur automatischen Entlüftung der Pumpe (6), die in der Pumpe (5) angesammelte Luft/Gas eliminiert und in den Ausgleichsbehälter weiterleitet, um Störungen an der Pumpe zu vermeiden.

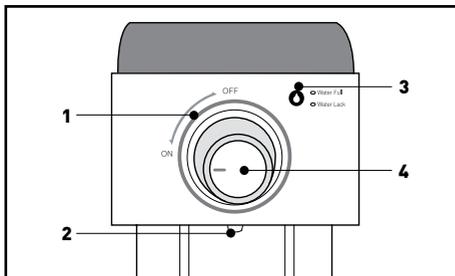


BAUTEILE

- 1) Ausgleichsbehälter
- 2) Schwimmerventil zum Befüllen
- 3) Mindeststandsonde
- 4) Wasserstoffproduzierende Zelle
- 5) Pumpe
- 6) Automatisches Entlüftungssystem
- 7) Rückschlagventil
- 8) Mischer
- 9) Kohlefilter
- 10) Hochdruckregler
- 11) Hahn des Wasserspenders

8. BENUTZERSCHNITTSTELLE

Das System besitzt einen elektronischen Regler der neuesten Generation, der den Betrieb der unterschiedlichen Bauteile steuert und anpasst und jederzeit über den Systemstatus informiert.



1) Optische Fortschrittsanzeige

Wenn sie der Reihe nach von rechts nach links aufleuchtet (im Uhrzeigersinn): Das Gerät funktioniert korrekt.

Wenn alle Lampen gleichzeitig blinken: Die wasserstoffproduzierenden Zellen sind außer Betrieb und müssen ausgetauscht werden. In diesem Fall schließen Sie das Einlassventil des Geräts, trennen die Stromversorgung und kontaktieren Ihren technischen Kundendienst.

2) LED-Anzeige Wasserspender

Verkleidung Wasserspender.

3) Durchflussanzeige des Wasserzulaufs zur Aufbereitung

Blaue LED leuchtet: Ausreichender Wasserzulauf.
Rote LED leuchtet: Nicht ausreichender Wasserzulauf.

4) Hahn Wasserspender

Liefert Wasser, wenn er gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird. Stoppt das Wasser, wenn er im Uhrzeigersinn gedreht wird.

9. WARTUNG UND VERBRAUCHSMATERIALIEN

! **Achtung:** Die Geräte selbst sind keine Trinkwasseraufbereitungsanlagen.

Einige Bauteile des Gerätes sind Verbrauchsmaterialien, die eine begrenzte Lebensdauer haben und regelmäßig ausgetauscht werden.

9.1. AUSTAUSCH DES KOHLEFILTERS

- Schließen Sie das Eingangsventil und öffnen Sie das Spenderventil, bis sich der Tank entleert und kein Wasser mehr spendet (Rote Anzeige. Unzureichender Durchfluss von aufzubereitendem Wasser).

- Montieren Sie die obere Abdeckung und die seitliche Verkleidung ab, indem Sie die hinteren Schrauben herausziehen.
Das neue, nachgestellte Kohlefilter muss vor dem Austausch gespült werden, um es vom Kohlestaub zu reinigen, der sich während dem Transport und der Handhabung angesammelt haben könnte.

- Bauen Sie das Gerät wieder zusammen und nehmen Sie es wieder in Betrieb.

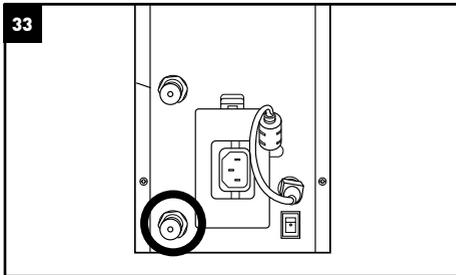
- Entnehmen Sie 5 Liter Wasser, bevor Sie das Wasser konsumieren.

9.2. REINIGUNG

- Schließen Sie das Eingangsventil und öffnen Sie das Spenderventil, bis sich der Tank entleert und kein Wasser mehr spendet (Rote Anzeige. Unzureichender Durchfluss von aufzubereitendem Wasser).

- Montieren Sie die obere Abdeckung ab, indem Sie die hinteren Schrauben herausziehen.

- Entleeren Sie den Tank. Beim Modell Hydron müssen Sie das Gerät kippen und das restliche Wasser auf die Arbeitsfläche oder in einen Behälter laufen lassen. Beim Modell Hydron B können Sie den Tank entleeren, indem Sie den Pfropfen des hinteren Anschlusses (33) herausziehen und in Richtung eines Abflusses, Arbeitsfläche oder Behälter orientieren.



- Reinigen Sie den Tank mit einem Einweg-Papierhandtuch, das zuvor mit chloriertem Wasser aus dem öffentlichen Leitungsnetz angefeuchtet wurde.

- Reinigen Sie den Krug, Tank oder Flasche ordnungsgemäß (nur Modell Hydron B).

- Nehmen Sie das Gerät wieder in Betrieb und warten Sie, bis sich der Tank füllt und bis sich das Gerät in der Ruhestellung befindet, ohne Wasser zu spenden. Anschließend geben Sie zwei Tropfen Bacwater in den Tank.

! Achtung: Eine höhere Dosis kann grundlegende Bauteile des Systems beschädigen. Verwenden Sie keine Reinigungsprodukte auf der Basis von Peroxiden.

- Bauen Sie das Gerät wieder zusammen und warten Sie 15 Minuten, bis das Reinigungsprodukt wirkt. Entnehmen Sie einen halben Liter Wasser und schütten Sie ihn weg. Warten Sie bitte 15 Minuten.

- Verwenden Sie ein geeignetes Produkt zur Reinigung von Oberflächen und Papierhandtücher, um die Düse des Spenders und/oder den Hahn zu säubern.

- Entnehmen Sie 5 Liter Wasser und schütten Sie es weg, um das System zu spülen und die Reste des Reinigungsproduktes zu beseitigen, bevor Sie das Wasser konsumieren.

9.3. EMPFOHLENE WARTUNGSMASSNAHMEN

- Austausch des Kohlefilters:

Alle 6 bis 12 Monate, je nach voraussichtlicher Nutzung.

- Reinigung:

Während der Inbetriebnahme.

Alle 6 bis 12 Monate, je nach voraussichtlicher Nutzung. Jedes Mal, wenn man auf Bauteile stößt, die mit dem Wasser des Gerätes Kontakt haben oder wenn während eines Monats kein Wasser konsumiert wurde.

9.3. SCHNELLANLEITUNG ZUR PROBLEMLÖSUNG

PROBLEM	URSACHE	LÖSUNG
Die LEDs an der vorderen Seite sind aus und das Gerät funktioniert nicht.	Das Gerät ist ohne Strom.	Prüfen Sie, ob das Netzkabel sowohl in der Steckdose als auch im Gerät richtig eingesteckt ist. Überprüfen Sie die Trennschalter und Schutzvorrichtungen der Stromversorgung oder bitten Sie einen Fachmann um Rat. Sollte das Problem nicht gelöst werden, kontaktieren Sie den technischen Kundendienst.
	Hinterer Schalter auf der Position "OFF".	Stellen Sie den Schalter auf "ON".
Auf Abruf wird kein Wasser gespendet.	Wenn die vordere Durchflussmengenanzeige ROT leuchtet, ist die Wasserversorgung ohne Druck.	Überprüfen Sie die Zuleitung / Füllen Sie den Krug (je nach Modell). Sollte das Problem nicht gelöst werden, kontaktieren Sie den technischen Kundendienst.
Die vordere Fortschrittsanzeige leuchtet unisono.	Schalten Sie das Gerät am hinteren Schalter ein und aus.	Sollte das Problem nicht gelöst werden, kontaktieren Sie den technischen Kundendienst.
Schlechter Geschmack.	Überprüfen Sie die Eigenschaften des aufzubereitenden Wassers.	Sollte das Problem nicht gelöst werden, isolieren Sie das Gerät und ziehen den Netzstecker heraus und kontaktieren den technischen Kundendienst.
Beim Betrieb riecht es verbrannt.		Isolieren Sie das Gerät und ziehen den Netzstecker heraus und kontaktieren den technischen Kundendienst.

10. GARANTIE

WARANTIE DES GERÄTES FÜR DEN ENDVERBRAUCHER:

Der Händler garantiert die Geräte für einen Zeitraum von zwei Jahren in Bezug auf Vertragswidrigkeiten, die an Ihnen festgestellt werden, so wie es im RD 1/2007 vom 16. November vorgesehen ist (Text des allgemeinen Gesetzes zum Schutz des Verbrauchers und Nutzers) Die Garantie umfasst die Reparatur und Austausch von beschädigten Teilen durch das befugte Personal des Händlers oder den offiziellen technischen Kundendienst (SAT) vor Ort oder in seinen Werkstätten. Die Arbeitszeiten und Versandkosten sind in der Garantie eingeschlossen.

Die "PEU/PAM" wird in den Fällen von Teilen, die eine natürliche Verschleißerscheinung zeigen, unregelmäßiger Wartung, Stößen, Schlägen oder anderen Vertragswidrigkeiten, die gemäß den vom Hersteller angegebenen Bedingungen und Funktionsbegrenzungen auf eine unsachgemäße oder missbräuchliche Benutzung des Gerätes zurückzuführen sind, von seiner Garantieverpflichtung befreit. Die Garantie erlischt auch in den Fällen einer falschen Handhabung und Benutzung der Geräte oder wenn diese von Personen modifiziert oder repariert wurden, die nicht zum Unternehmen des Händlers oder zum offiziellen Reparaturdienst gehören. Die ausgetauschten Teile bleiben Eigentum von "PEU/PAM".

Die "PEU/PAM" haftet für Vertragswidrigkeiten des Gerätes in Bezug auf Herkunft, Identität oder Eignung der Produkte, gemäß der Art und des Verwendungszwecks. Unter Berücksichtigung der Geräteeigenschaften ist die Einhaltung der technischen Bedingungen der Installation und des Betriebs dieses vorliegenden Garantiescheins sowie die Rechnung oder der Kaufbeleg unumgänglich, damit die Garantie eventuelle Nichteinhaltungen abdeckt. Sollten diese Bedingungen nicht erfüllt werden, kann dies zum Erlöschen der Garantie führen. Dabei sollte man den Verwendungszweck des Gerätes und die Bedingungen und Betriebseinschränkungen berücksichtigen, unter denen es betrieben wird.

Der Händler garantiert, dass das installierte Gerät, gemäß der Geräteeigenschaften und den gültigen Bestimmungen, zur Qualitätsverbesserung des aufzubereitenden Wassers geeignet ist. Der Installateur und/oder Händler garantiert die richtige Installation und Inbetriebnahme des Gerätes, so wie es vom Hersteller und den gültigen Bestimmungen vorgegeben ist. Außerdem trägt er die Verantwortung für eine Nichteinhaltung, die sich aus einer falschen Anwendung, Installation oder Inbetriebnahme des Gerätes ergibt.

Für alle Garantieansprüche muss die Kaufrechnung vorgelegt werden. Die Frist von 2 Jahren gilt ab dem Datum, an dem das Gerät beim Händler gekauft wurde. Sollte am Gerät während der Garantiezeit ein Problem auftauchen, muss der Händler des Geräts kontaktiert werden.

Im Fall einer Installation mit einem aufzubereitendem Wasser Nicht entsalztes Wasser, F/PEU/PAM* wird keine Verantwortung für Ausfälle, Betriebsstörungen und den Folgen beider übernommen, die durch die Eigenschaften des Wassers entstanden sind.

Die "PEU/PAM" = IONFILTER/PURICOM EUROPE/
PURICOM AMÉRICA

GERÄTEIDENTIFIZIERUNG:

Seriennummer

Das Gerät wurde für den Kunden erfolgreich installiert und in Betrieb genommen und wie folgt protokolliert:

*Vorbehandlung des Gerätes:

*Härtegrad am Geräteeingang [°F]:

*TDS am Geräteeingang [ppm]:

*Druck am Geräteeingang [bar]:

***Ergebnis des Erfassungsbogen der Installation und der Inbetriebnahme** **KORREKT.**

WEITERE

Der Besitzer des Gerätes wurde in Bezug auf die Benutzung, Umgang und erforderlichen Wartung entsprechend und klar informiert, um den ordnungsgemäßen Betrieb und die Qualität des produzierten Wassers zu garantieren. Dazu wird Ihnen ein Wartungsvertrag angeboten.

***Ref. Wartungsvertrag**

AKZEPTIERT den Wartungsvertrag.

AKZEPTIERT den Wartungsvertrag NICHT.

Sollten Sie Informationen benötigen, einen Ausfall oder eine Betriebsstörung melden, die Wartung oder den Besuch durch einen Techniker wünschen, dann lesen Sie bitte vorher in diesem Handbuch die Abschnitte bezüglich Betrieb und Erkennung und Lösung von Problemen durch und setzen sich dann mit dem Händler oder dem Unternehmen in Verbindung, das Ihnen das Gerät verkauft hat.

UNTERNEHMEN UND/ODER BEFUGTER INSTALLATEUR: **(Datum und Unterschrift)**



HINWEIS FÜR DAS UNTERNEHMEN UND/ODER DEN BEFUGTEN INSTALLATIONSTECHNIKER:

Die mit (*) markierten Daten müssen vom Installationstechniker ausgefüllt werden.

TELEFONNUMMER DES TECHNISCHEN KUNDENDIENSTES

11. ERFASSUNGSBOGEN DER INSTALLATION UND INBETRIEBNAHME. TECHNIKER

HINWEISE FÜR DEN TECHNIKER/INSTALLATEUR: Lesen Sie das vorliegende Handbuch aufmerksam durch. Bei weiteren Fragen kontaktieren Sie bitte den technischen Kundendienst (SAT) Ihres Händlers.

Die mit (*) markierten Daten müssen vom Installateur/Händler ausgefüllt werden und von ihm selbst auf den GARANTIESCHEIN übertragen werden.

Dieser Schein muss vom Installateur/Händler aufbewahrt werden und kann von IF/PEU/PAM* angefordert werden, um die Kundenbetreuung und den Kundenservice zu verbessern.

Der Techniker, der die Installation und Inbetriebnahme des Gerätes ausführt, muss die entsprechenden technischen Kenntnisse besitzen.

Seriennummer

DATEN ZUR GERÄTEANWENDUNG:

Herkunft des aufzubereitenden Wassers:

*Vorbehandlung des Gerätes:

*Härtegrad am RO-Geräteeingang [°F]:

*TDS am RO-Geräteeingang [ppm]:

*Druck am RO-Geräteeingang [bar]:

KONTROLLE DER INSTALLATIONSSCHRITTE:

- Waschen des Kohlefilters.
- Hygienische Reinigung gemäß beschriebenem Protokoll
- Revision und Armaturen.
- Dichtigkeit der Druckanlage.
- *Produziertes H₂ Wasser [ppm]:
- ORP:
- In Bezug auf die Benutzung, Umgang und erforderlichen Wartung klar informieren, um den ordnungsgemäßen Betrieb und die Qualität des produzierten Wassers zu garantieren. Aufgrund der Bedeutung, die eine richtige Wartung des Gerätes hat, um die Qualität des produzierten Wassers zu gewährleisten, muss man dem Besitzer einen Vertrag zur Wartung anbieten, die von zugelassenen Technikern ausgeführt wird.

KOMMENTARE

*Ergebnis der Installation und der Inbetriebnahme:

KORREKT (Das Gerät ist installiert und funktioniert

korrekt. Das produzierte Wasser entspricht der Anwendung.)

WEITERES:

IDENTIFIZIERUNG DES BEFUGTEN TECHNIKERS/INSTALLATEURS:

Unternehmen und/oder Installateur, Datum und Unterschrift:

KONFORMITÄT DES GERÄTEBESITZERS:

Ich wurde in Bezug auf die Benutzung, Umgang und erforderlichen Wartung deutlich informiert. Es wurde mir ein Wartungsvertrag angeboten und ich wurde informiert wie man den Kundendienst kontaktieren kann, sofern man weitere Informationen benötigt, einen Ausfall oder Betriebsstörung mitteilen möchte oder eine Wartung oder den Besuch eines Technikers beantragen möchte.

Kommentare

*Ref. Wartungsvertrag

AKZEPTIERT den Wartungsvertrag.

AKZEPTIERT den Wartungsvertrag NICHT.

Modell / Ref.:

Eigentümer Hr. / Fr.:

Straße:

Telefonnummer/n:

Ort:

Provinz: Postleitzahl:

Datum und Unterschrift:

12. WARTUNG SHEFT



DATUM		SERVICEART	NAME, UNTERSCHRIFT UND STEMPEL DES BEFUGTEN TECHNIKERS	
/	/	<input type="checkbox"/> INBETRIEBNAHME	TECHNIKER	<input type="checkbox"/> GEWÖHNLICHE <input type="checkbox"/> AUSSERGEWÖHNLICHE <input type="checkbox"/> GARANTIE
/	/	<input type="checkbox"/> KOMPLETTE WARTUNG	STEMPEL	
/	/	<input type="checkbox"/> REPARATUR		
/	/	<input type="checkbox"/> HYGIENISCHE REINIGUNG		
/	/	<input type="checkbox"/> WEITERES		
/	/	<input type="checkbox"/> KOMPLETTE WARTUNG	TECHNIKER	<input type="checkbox"/> GEWÖHNLICHE <input type="checkbox"/> AUSSERGEWÖHNLICHE <input type="checkbox"/> GARANTIE
/	/	<input type="checkbox"/> REPARATUR	STEMPEL	
/	/	<input type="checkbox"/> HYGIENISCHE REINIGUNG		
/	/	<input type="checkbox"/> WEITERES		
/	/	<input type="checkbox"/> KOMPLETTE WARTUNG	TECHNIKER	
/	/	<input type="checkbox"/> REPARATUR	STEMPEL	
/	/	<input type="checkbox"/> HYGIENISCHE REINIGUNG		
/	/	<input type="checkbox"/> WEITERES		
/	/	<input type="checkbox"/> KOMPLETTE WARTUNG	TECHNIKER	<input type="checkbox"/> GEWÖHNLICHE <input type="checkbox"/> AUSSERGEWÖHNLICHE <input type="checkbox"/> GARANTIE
/	/	<input type="checkbox"/> REPARATUR	STEMPEL	
/	/	<input type="checkbox"/> HYGIENISCHE REINIGUNG		
/	/	<input type="checkbox"/> WEITERES		
/	/	<input type="checkbox"/> KOMPLETTE WARTUNG	TECHNIKER	
/	/	<input type="checkbox"/> REPARATUR	STEMPEL	
/	/	<input type="checkbox"/> HYGIENISCHE REINIGUNG		
/	/	<input type="checkbox"/> WEITERES		
/	/	<input type="checkbox"/> KOMPLETTE WARTUNG	TECHNIKER	<input type="checkbox"/> GEWÖHNLICHE <input type="checkbox"/> AUSSERGEWÖHNLICHE <input type="checkbox"/> GARANTIE
/	/	<input type="checkbox"/> REPARATUR	STEMPEL	
/	/	<input type="checkbox"/> HYGIENISCHE REINIGUNG		
/	/	<input type="checkbox"/> WEITERES		

12. WARTUNG SHEFT

DATUM		SERVICEART	NAME, UNTERSCHRIFT UND STEMPEL DES BEFUGTEN TECHNIKERS	
/	/	<input type="checkbox"/> INBETRIEBNAHME	TECHNIKER	
/	/	<input type="checkbox"/> KOMPLETTE WARTUNG	STEMPEL	<input type="checkbox"/> GEWÖHNLICHE
/	/	<input type="checkbox"/> REPARATUR		<input type="checkbox"/> AUSSERGEWÖHNLICHE
/	/	<input type="checkbox"/> HYGIENISCHE REINIGUNG		<input type="checkbox"/> GARANTIE
/	/	<input type="checkbox"/> WEITERES		
/	/	<input type="checkbox"/> KOMPLETTE WARTUNG	TECHNIKER	<input type="checkbox"/> GEWÖHNLICHE
/	/	<input type="checkbox"/> REPARATUR	STEMPEL	<input type="checkbox"/> AUSSERGEWÖHNLICHE
/	/	<input type="checkbox"/> HYGIENISCHE REINIGUNG		<input type="checkbox"/> GARANTIE
/	/	<input type="checkbox"/> WEITERES		
/	/	<input type="checkbox"/> KOMPLETTE WARTUNG		TECHNIKER
/	/	<input type="checkbox"/> REPARATUR	STEMPEL	<input type="checkbox"/> AUSSERGEWÖHNLICHE
/	/	<input type="checkbox"/> HYGIENISCHE REINIGUNG		<input type="checkbox"/> GARANTIE
/	/	<input type="checkbox"/> WEITERES		
/	/	<input type="checkbox"/> KOMPLETTE WARTUNG		TECHNIKER
/	/	<input type="checkbox"/> REPARATUR	STEMPEL	<input type="checkbox"/> AUSSERGEWÖHNLICHE
/	/	<input type="checkbox"/> HYGIENISCHE REINIGUNG		<input type="checkbox"/> GARANTIE
/	/	<input type="checkbox"/> WEITERES		
/	/	<input type="checkbox"/> KOMPLETTE WARTUNG		TECHNIKER
/	/	<input type="checkbox"/> REPARATUR	STEMPEL	<input type="checkbox"/> AUSSERGEWÖHNLICHE
/	/	<input type="checkbox"/> HYGIENISCHE REINIGUNG		<input type="checkbox"/> GARANTIE
/	/	<input type="checkbox"/> WEITERES		
/	/	<input type="checkbox"/> KOMPLETTE WARTUNG		TECHNIKER
/	/	<input type="checkbox"/> REPARATUR	STEMPEL	<input type="checkbox"/> AUSSERGEWÖHNLICHE
/	/	<input type="checkbox"/> HYGIENISCHE REINIGUNG		<input type="checkbox"/> GARANTIE
/	/	<input type="checkbox"/> WEITERES		

MU